Reiseversicherungen: sinnvoll und notwendig oder zu viel des Guten?

„Auf dem Flughafen sollten wir jetzt sein, mit gepackten Koffern und Vorfreude auf die nächsten zwei Wochen in Florida. Dieses Jahr wollten wir uns einen Reisetraum erfüllen - für die ganze Familie: Sonne, Strand und Disneyland. Stattdessen sitze ich zwei Mal am Tag am Krankenbett meiner Frau im Krankenhaus, die Kinder machen traurige Gesichter, weil die Mama nicht da ist und jetzt doch nichts wird aus Disneyland und meine Frau macht sich Sorgen, wie es mit ihr weitergeht … Ich muss zugeben, in so einer Situation ist Geld nicht alles, da steht die Gesundheit an erster Stelle, aber ohne eine Reisestorno-Versicherung hätten wir nicht nur urlaubstechnisch durch die Finger geschaut, sondern auch noch viel Geld verloren. 4 Flugtickets nach Orlando, eine 14-tägige Mietwagenrundreise und die Eintrittstickets zum Besuch bei Mickey Maus ... alles bereits bezahlt und 5 Tage vor dem Urlaub war auf Kulanz der Anbieter nicht mehr zu hoffen ...“

Reisen, ausspannen und die Seele baumeln lassen: Urlaub ist für die meisten die schönste Zeit des Jahres. Und wer eine Reise tut, kann viel erzählen. Am besten von positiven Erlebnissen oder darüber, wie er im Notfall gut geschützt war. „Reiseberichte“ wie der von Roman L. (Name von der Redaktion geändert) gehören sicherlich zu den weniger erfreulichen. Was im Urlaub alles schief gehen kann und wie sich dadurch ein Wunschtraum in einen Albtraum verwandelt, daran denkt man im Vorfeld nicht gerne. Dennoch gehört auch das zur Reiseplanung und ist essenziell für Ihre Sicherheit unterwegs.

Welche Reiseversicherungen gibt es und welche machen wann Sinn?

♦ **Reise*kranken*versicherung**
Werden Sie im Urlaub krank und müssen einen Arzt aufsuchen oder gar ins Krankenhaus, können Ihnen erhebliche Kosten entstehen. Die Reisekrankenversicherung übernimmt jene Kosten, **die nicht von der gesetzlichen Krankenversicherung** getragen werden. Auch die Kosten für einen Rücktransport (bei medizinischer Notwendigkeit) und die Kosten für die Überstellung eines Verstorbenen würde die Versicherung übernehmen.

Apropos gesetzliche Krankenversicherung: In den meisten Ländern Europas gilt die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) – auf der Rückseite Ihrer E-Card. Vertragsärzte und Vertragskrankenhäuser sind verpflichtet die EKVK zu akzeptieren und Sie wie einen nationalen Patienten zu behandeln. Gerade in Tourismusregionen ist es jedoch oft so, dass Sie dort nur Privatspitäler und Privatärzte vorfinden. Bei diesen müssen Sie die Rechnung vorerst selbst bezahlen und können dann um Kostenerstattung durch Ihre Sozialversicherung ansuchen.

♦ **Reise*storno*versicherung**
Können Sie eine lang gebuchte teure Reise kurzfristig doch nicht antreten, entstehen meist **hohe Stornokosten**. Eine Reisestornoversicherung übernimmt diese Kosten bei bestimmten Stornogründen wie zum Beispiel Krankheit, Scheidung, Schwangerschaft, Verlust des Arbeitsplatzes durch Kündigung, Aufnahme eines neuen Arbeitsverhältnisses, etc.
Besonders sinnvoll für **kostspielige Reisen**, die lange im Vorfeld gebucht werden und viele Familienmitglieder (die krank werden könnten) umfassen. Beachten Sie, dass es bei Abschluss der Stornoversicherung Fristen gibt, ab wann der Versicherungsschutz aktiv ist.

♦ **Reise*abbruch*versicherung**
Müssen Sie eine Reise vorzeitig abbrechen, dann ersetzt Ihnen die Reiseabbruchversicherung die Kosten für die verfrühte Heimreise und nicht genutzte Reiseleistungen. Ist meist mit der Reisestornoversicherung kombiniert.

♦ **Reise*unfall*versicherung**
Die gesetzliche Unfallversicherung bietet ausschließlich Schutz für Unfälle, die sich in Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit ereignen. Dies schließt also eine Haftung für Unfälle im Urlaub per Definition aus. Da sich der Großteil der Unfälle in der Freizeit ereignet, raten wir generell dazu, eine **private Unfallversicherung** abzuschließen → am besten mit weltweiter Deckung, dann sind Sie auch im Urlaub abgesichert. Überprüfen sollten Sie Ihre private Unfallversicherung zusätzlich, wenn Sie im Urlaub **besonders aktiv** sind und auch vor Bungee Jumping, Fallschirmspringen oder Tauchexpeditionen nicht zurückschrecken. Aktivitäten mit einem außergewöhnlichen Risiko sind nicht automatisch in jeder Unfallversicherung automatisch mitversichert.

♦ **Reise*gepäck*versicherung**
Sie ersetzt die Kosten bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung des Gepäckes. Stellen Sie sich die Frage, ob Sie wirklich **wertvolle Gegenstände** im Gepäck mit sich führen, bzw. nicht bereits eine andere Versicherung greift. Beispielsweise die Haushaltsversicherung, wenn der Koffer aus dem Hotelzimmer gestohlen wird. Eine Menge Ausschlüsse und eine sehr strenge Sorgfaltspflicht des Versicherungsnehmers machen diese Versicherung in den meisten Fällen unattraktiv.

♦ **Reise*haftpflicht*versicherung**
Deckt **Schadensersatzansprüche** ab, wenn Sie im Urlaub fremde Personen oder deren Eigentum schädigen. Die Reisehaftpflicht gilt nur für die versicherte Reise. Wir raten: Überprüfen Sie Ihre Privathaftpflichtversicherung - haben Sie **weltweite Deckung mit ausreichend hoher Versicherungssumme** abgeschlossen, ist eine Reisehaftpflichtversicherung nicht zusätzlich notwendig.

Überprüfen, was schon ist
Wichtig ist, seine bereits **bestehenden Versicherungen** (etwa Unfall- und Haftpflichtversicherung) zu **überprüfen**, ob nicht bereits über diese Verträge Deckung herrscht, die den Anforderungen an die Reise entsprechen.

Tausendsassa Kreditkarte?
Die **Tücken stecken im Detail**, einige wichtige Punkte sollten Sie daher im Vorfeld klären. Sind Stornoleistungen inkludiert oder limitiert, drohen hohe Selbstbehalte? Je nach Leistungsbereich kann es sein, dass die Karte entsprechend verwendet worden sein muss. Eine im Kreditkartenvertrag enthaltene Auslandsreiseversicherung gilt mitunter nur für den Karteninhaber, Familienangehörige und Mitreisende genießen dann keinen Schutz, selbst wenn die Reise auch für sie via Kreditkarte gebucht wurde.

24/7/365
Wer mehr als eine Reise im Jahr plant und viel unterwegs ist, kann bereits von den **Vorteilen einer Jahres-Reiseversicherung profitieren.** Dabei sollten Sie nicht nur an die "großen" Urlaube denken, denn auch auf Geschäftsreisen, einem Wellness-Wochenende mit der Freundin, einem Städtetrip zum Hochzeitstag etc. sind Sie damit automatisch versichert. Und das für ein ganzes Jahr und ohne immer wieder ans Versichern denken zu müssen.

5 gute Gründe für eine Jahres-Reise-Versicherung
- Eine Versicherung für alle Reisen, egal wohin, wie oft und ein ganzes Jahr.
- Sie gilt für private oder berufliche Reisen.
- Bei Familien ist jede Person auch einzeln versichert, auch wenn Familienmitglieder einzeln verreisen (z.B. Maturareise)
- Unabhängig von einer Buchung oder Bezahlung.
- Sie bekommen Stornokosten, Umbuchungsgebühren und nicht genutzte Reiseleistungen zurück.

Fazit
Eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseversicherung kostet weniger als Sie denken – und leistet mehr, als sie von den meisten Kreditkartenversicherungen erwarten können. Absichern sollten Sie sich **unbedingt** für jene Fälle, die wirklich ins Geld gehen können, wie zum Beispiel ein Krankenhausaufenthalt in den USA.

Melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Ihre Fragen und darauf, Sie für Ihren bevorstehenden Urlaub richtig abzusichern.